Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen. | # Posener Zeitung. | Neueste Nachrichten.

Nr. 914. Sonnabend, 29. Dezember. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 29 Dezember (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 28			Not. v. 28.
Weizen ruhig			**Spiritus** fester		
Dezember	176 50	177 —	loco	47 50	47 50
April-Mai	184 —	183 75	Dezember	48 60	48 10
Roggen matter			Dezember-Januar	48 60	48 10
Dezember-Januar	149 —	149 25	April-Mai	49 70	49 50
April-Mai	150 —	150 25	Juni-Juli	50 70	50 50
Mai-Juni	150 —	150 25	**Hafer**		
Rüböl fester			Dezember	127 —	127 —
Dezember	64 50	64 20	Kündig. für Roggen	—	—
April-Mai	65 30	65 30	Kündig. Spiritus	40000	130000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	71 50	71 —	Ruff. zw. Orient. Anl.	55 60	55 60
Halle Sorauer - -	114 25	114 25	-. Bod.-Kr. Pfdb.	85 10	84 90
Ostpr. Südb. St. Act.	122 80	122 10	-. Präm-Anl. 1866	129 10	129 30
Mainz. Ludwigshf. - -	108 10	108 25	Pos. Provinz.-B.-A.	119 30	119 30
Marienbg. Mlawka- -	90 —	90 40	Landwirthschft. B. A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf - -	72 80	72 60	Posener Spritfabrik	77 —	77 —
Oestr. Silberrente	66 75	66 80	Reichsbank	149 30	148 25
Ungar 5% Papierr.	72 60	72 50	Deutsche Bank Akt.	148 40	148 40
do. 4% Goldrente	74 60	74 60	Diskonto Kommandit	193 —	192 25
Ruff.-Engl. Anl. 1877	91 60	91 60	Königs-Laurahütte	113 —	112 60
- - 1880	71 25	71 30	Dortmund. St.- Pr.	82 75	82 75

Nachbörse: Franzosen 544 50 Kredit 495 50 Lombarden 239 50

Galizier. E.-A	123 —	123 75	Russische Banknoten	197 80	197 60
Pr. konsol. 4% Anl.	101 80	101 80	Ruff. Engl. Anl. 1871	85 60	85 50
Posener Pfandbriefe	100 80	100 80	Poln. 5% Pfandbr.	60 75	60 90
Posener Rentenbriefe	100 70	100 80	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 10	54 10
Oester. Banknoten	168 25	168 30	Oester. Kredit-Akt.	495 —	494 50
Oester. Goldrente	83 30	83 50	Staatsbahn	544 —	543 —
1860er Loo e	118 75	118 75	Lombarden	239 —	239 —
Italiener	90 25	90 10	**Fondst.** ruhig		
Rum. 6% Anl. 1880	102 30	102 10			

Stettin, den 29 Dezember (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 28			Not. v. 28.
Weizen ruhig			April-Mai	64 50	64 50
Dezember	186 —	185 50	**Spiritus** fest		
April-Mai	186 50	186 —	loco	47 —	46 80
Roggen ruhig			Dezember	47 50	47 30
Dezember	143 50	143 —	per		
April-Mai	147 25	146 50	April-Mai	48 90	48 50
Rüböl geschäftslos			**Petroleum**		
Dezember	64 —	64 25	loco	925 —	925 —
per			**Rübsen**		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 29. Dezember. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —,—, per Dez 142,50, per Dez.-Jan. 142,50, per Jan.-Febr. 142,50, per April-Mai 145, per Mai-Juni 146,50.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Dez. 47,40. per Jan. 47,50, per Februar 47,70, per März 48, per April-Mai 48,70. Loco ohne Faß 47,00.

Posen, 29. Dezember. [Börsenbericht.]

Spiritus fest. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Dez. 47,40 bez. Br., per Jan. 47,60 bez. Gd., per Febr. 47,70 bez. Br., per April-Mai 48,70 bez. Gd. Loco ohne Faß 47,20 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 28. Dezember. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen flau, hochbunt und glasig feine Qual. knapp 182—185 M., hellbunt, gesund und trocken 170—178 Mark, abfallende Qual. 150—165 Mark. — Roggen matt, feiner loco inländischer 140—141 Mark, gute mittel Waare 137—138 Mark, abfallende Qualität 133—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare 142—145 M., große und kleine Müllergerste 135—140 Mark, Futtergerste 120—130 Mark. — Hafer loco 126—135 M. — Erbsen, Kochwaare 160—170 M., Futterwaare 145—150 Mark. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus unv. pro 100 Liter à 100 Prozent 46,00—46,50 Mark. — Rubelkurs 196,50 Mark.

Breslau, 28. Dez., 9½ Uhr Vormittags. [Privatbericht.] Landfuhr und Angebot aus zweiter Hand war schwach, die Stimmung im Allgemeinen gedrückt.

Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm, schlesischer weißer 16,50—18,80—19,90 Mark, gelber 16,25—17,00 bis 18,10 Mark feinste Sorte über Notiz bez. — Roggen bei mäßigem Angebot ruhig, bezahlt wurde per 100 Kilogr. netto 14,30—14,70 bis 15,30 Mark, feinster über Notiz. — Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 12,80—13,80 Mark, weiße 15,30 bis 16,00 M. — Hafer schwach gefragt, per 100 Kilogramm 13,00 bis 13,50 bis 14,00 Mark, feinster über Notiz bezahlt. — Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 13,00—13,50—14,00 M. — Erbsen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 15,80—17,00—18,80 Mark, Viktoria- 19,00—21,00—22,00 Mark. — Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—20,00 M. — Lupinen vernachlässigt, gelbe per 100 Kilogr. 8,60 bis 9,00 bis 9,30 Mark., blaue 8,40—8 80—9,20 M. — Wicken mehr beachtet, per 100 Kilo 14,00 bis 14,50 bis 15,00 M. — Oelsaaten schwacher Umsatz. — Schlaglein in fester Stimmung, Schlagleinsaat per 100 Kilogr. 18,50—21—22,50 M. — Winterraps, per 100 Kilogr. 26,75 bis 28,25 bis 29,40 Mark. — Winterrübsen per 100 Kilogramm 26,75 bis 28,25 bis 29,00 Mark. — Sommerrübsen per 100 Kilogramm 26,00 bis 27,00 bis 28,00 M. — Leindotter per 100 Kilogramm 21,00—22,00—23,50 M. — Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 7,50—7,70 M., fremde 7,00—7,40. — Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogr. 8,50—8,80 Mark, fremde 7,40—8,20 M. Kleesamen mehr zugeführt, rother behauptet, per 50 Kilogr. 50—54—56—60 Mark, weißer sehr fest, per 50 Kilogramm 60—70 bis 80—90 M., hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen behauptet, per 50 Kilogramm 67—80—98 Mark. — Tannen-Kleesamen per 50 Kilogramm 54—60—65 Mark. — Thymothee ruhig, per 50 Kilogramm 20—22—26 Mark.

Danzig, 28. Dez. [Getreidebörse.] Wetter: Nebel, dann trübe — Wind: NW.

Weizen loko äußerst geringe heute zugeführt, entbehrte auch irgend welcher bemerkenswerthen Kauflust, und konnten recht mühsam denn nur 60 Tonnen zu gedrückten Preisen untergebracht werden. Bezahlt ist für Sommer- 124, 127 Pfd. 168—172 M., hellbunt 123/4 Pfd. 173 M., für russischen roth besetzt 113/4 Pfd. 141 M., roth 108 Pfd. 147 M., bunt 122/3 Pfd. 147 M., weiß 124/5 Pfd. 180 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 179½ M. bez., Mai-Juni 181 M. bez. Regulirungspreis 174 M.

Roggen loko flau und billiger, Umsatz 75 Tonnen. Bezahlt per 120 Pfd. wurde für inländischen krank 130, 131 M., für russischen zum Transit schmal 118, 129, 120 M. per Tonne. Termine April-Mai inländ. 142 M. Br., 141 M. Gd., Transit 131 M. Br., 130½ M. Gd., Mai-Juni inländ. 144 M. Br., 143 M. Gd., Transit 133 M. Br., 132 M. Gd. Regulirungspreis 138 M., unterpolnischer 128 M., Transit 122 M. — Gerste loko ruhig. Inländische große brachte 105 Pfd. 135 M., kleine 110 Pfd. 134 M., russische zum Transit 101 Pfd. 110 M. per Tonne. — Hafer loko wurde gestern noch russischer zum Transit nach Qualität zu 102, 105, 106, 110 M., heute russischer zum Transit zu 95 M., feiner zu 110 M. per Tonne verkauft. — Erbsen loko inländische extra feine Viktoria mit 215 M. per Tonne bezahlt. — Weizenkleie loko russ. nach Qualität zu 4,55, 4,65 und 4,80 M. per Zentner gekauft. — Spiritus loko 48 M. Gd.

Newyork, 27. Dez. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94½, Wechsel auf London 4,81¼, Cable Transfers 4,85, Wechsel auf Paris 5,21¼, 3½ prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 124⅞, Erie-Bahn-Aktien 27⅝, Zentral-Pacific-Bond 114⅜, Newyork Zentralbahn-Aktien 112⅞, Chicago- und North Western Eisenbahn 142½.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten 2½ Prozent.

Newyork, 27. Dez. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10⅜, do. in New-Orleans 10, Petroleum Standard white in Newyork, 9¼ Gd., do. in Philadelphia 9⅛ Gd., rohes Petroleum in Newyork 7½, do. Pipe line Certifikates 1 D. 13 C — Mehl 3 D 75 C — Rother Winterweizen loko 1 D. 13½ C., do. per Dezember 1 D. 11⅜ C., do. pr. Januar 1 D. 11⅝ C. — pr. Februar 1 D. 13⅜ C., Mais (New) — D. 65 C. Zucker (Fair refining Muscovades) 6⅛. — Kaffee (fair Rio) 12¼. Schmalz Marke (Wilcox) 9⅜, do Fairb. 9¼, do. Rohe u. Brothers 9⅞. Speck 8⅛ Getreidefracht 1½.

Newyork, 27. Dez. Visible Supply an Weizen 35,525,000 Bushel, do. do. Mais an 9,000,000 Bushel.

Locales und Provinzielles.

Posen, 29. Dezember.

r. **Diebstähle.** Einem Kaufmanne am Alten Markte sind aus seiner Jahrmarktsbude in der Zeit vom 24.—27. d. M. 6 Stück halbseidene Tücher, sowie 6—8 Taschenmesser, und diverse Broschen und Ohrringe gestohlen worden.— In der Nacht vom 27.—28. d. M. wurden aus verschlossenem Stalle auf dem Grundstücke St. Martinstraße 26 zwei Enten und drei Hühner gestohlen. — Einem Buchdruckereibesitzer sind am 27. d. M. aus einer hiesigen Konditorei ein Winterpaletot und ein Hut gestohlen worden. — Verhaftet wurde gestern ein

Handlungslehrling, welcher einem Kaufmanne auf der Halbdorfstraße öfter Beträge aus der Ladenkasse entwedet, und dieselben in seinen Nutzen verwendet hat. — Verhaftet wurde in der vergangenen Nacht ein Schlossergeselle, welcher mit noch zwei anderen Personen, die leider entkommen sind, den Zigarrenladen an der Ecke der Breslauerstraße und des Petriplatzes erbrochen hat, jedenfalls in der Absicht, dort die Ladenkasse zu leeren, jedoch sich mit einigen Zigarren und Zigarrenspitzen begnügen mußte. Bei ihm wurden ein geladener Revolver, sowie Dietriche und Brechinstrumente vorgefunden.

□ **Ostrowo**, 28. Dez. [Weihnachtsbescheerungen. Schwurgericht.] Die Weihnachtsbescheerungen haben in der bereits früher angedeuteten Weise in den Schulanstalten stattgefunden. Recht feierlich war der betreffende Akt in der höhern Töchterschule, wo sich eine ansehnliche Menge Zuschauer, Eltern der Schülerinnen und Freunde der Anstalt eingefunden hatte und wo Herr Pastor Flicek als Inspektor der Schule eine Anrede hielt. Nach Gesang und Deklamation der Schülerinnen wurden an 16 arme Mädchen beider christlicher Konfessionen Kleidungsstücke, Schulbedürfnisse und andere geeignete Weihnachtsgeschenke, zu deren Beschaffung die Mittel von den Schülerinnen durch Sammlungen unter sich und Beiträge der Eltern aufgebracht worden, vertheilt. — Am 7. Januar beginnt die erste Schwurgerichtssitzung im Kalenderjahr 1884 unter dem Präsidium des Herrn Landgerichts-Direktor Emmel.

Wetterbericht vom 28. Dezember, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	763	SSW	4	bedeckt	11
Aberdeen	766	SSW	4	heiter	4
Christiansund	769	SO	1	heiter	5
Kopenhagen	773	SSO	2	bedeckt	2
Stockholm	773	NW	2	bedeckt	—2
Haparanda	767	NW	2	halb bedeckt	—5
Petersburg	—				
Moskau	—				
Cork, Queenst.	766	SW	4	Regen	10
Brest	771	S	2	bedeckt [1])	10
Helder	771	SSO	1	Nebel	2
Sylt	772	O	1	Nebel	1
Hamburg	773	NO	1	bedeckt	3
Swinemünde	773	O	2	bedeckt	2
Neufahrwasser	773	NO	1	Nebel	2
Memel	773	SO	2	Nebel	2
Paris	771	still		bedeckt	5
Münster	771	OSO	2	bedeckt	1
Karlsruhe	771	NO	1	bedeckt	3
Wiesbaden	771	NW	1	bedeckt	5
München	770	O	2	bedeckt	0
Chemnitz	773	still		Dunst	1
Berlin	772	still		bedeckt	3
Wien	771	still		Nebel	0
Breslau	772	NW	1	bedeckt [2])	2
Ile d'Aix	772	ONO	3	Nebel	5
Nizza	767	N	1	heiter	4
Triest	769	O	1	wolkig	5

[1]) Seegang mäßig. [2]) Regnerisch, Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Bei hohem, sehr gleichmäßig vertheiltem Luftdruck und schwacher Luftbewegung meist aus östlicher Richtung dauert über Zentral-Europa das stark neblige Wetter ohne erhebliche Niederschläge fort. Die Temperatur ist daselbst zwar allenthalben gesunken, jedoch liegt dieselbe überall über der normalen, erheblich im Süden und Osten. Dagegen meldet Lemberg 8, Herrmannstadt 14 Grad unter dem Gefrierpunkt.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg
für Sonntag, den 30. Dezember.
(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Ruhiges, theils heiteres, theils nebliges Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.
(Nachdruck verboten.)

30. Dezember. Sonntag. Windig, bis örtlich stürmisch, theils nebelig, theils heiter, vielfach noch mit Frost.

31. Dezember. Montag. Windig bis örtlich stürmisch, theils nebelig und dunstig, theils heiter und noch vielfach Frost. Morgens meist zunehmend wolkig, Nachmittags aufgeheitert, Nachts Niederschläge, Regen oder Schnee.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 28. Dez. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkte standen zum Verkauf: 215 Rinder, 2373 Schweine, 538 Kälber, 359 Hammel. — Von den Rindern wurde nur etwa die Hälfte zu den Preisen des vorigen Montags verkauft. II. 48—51, III. 42—45, IV. 37—40 M. per 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Schweinehandel begann gestern Vormittag ziemlich rege, erlahmte heute aber so, daß durchschnittlich nur die vorigen Montagspreise erreicht wurden. Der Markt ist nicht geräumt. Man zahlte für inländische Waare 44—48 M., für Serben und Moldauer 38—43 M. pr. 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara, für Bakonier 47—48 M. per 100 Pfd. bei 45—50 Pfd. Tara p. Stück. — Der Kälbermarkt verlief rasch und glatt; es wurden die Preise der vorigen Woche wieder erreicht. Man zahlte für I. 52—62, II. 32—48 Pf. per Pfd. Fleischgewicht — Von Hammeln wurde ungefähr ein Drittel des Auftriebs zu ca. 45—52 Pf. pr. Pfd. Fleischgewicht verkauft.

** **Washington**, 27. Dez. Das statistische Departement für Landwirthschaft giebt in den vorläufigen Ernteschätzungen im Jahre 1883, welche in Form eines Spezialberichts für Dezember veröffentlicht werden sollen, die Maisernte auf $1551\frac{1}{10}$ Millionen Scheffel, die Hafer-Ernte auf etwas über 400 Mill., die Baumwollernte auf etwa 6 Mill. Ballen an.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 29. Dez. Die Regierung erhielt noch keine Mittheilung über die Landung der französischen Truppen auf Hainan und über die Einnahme von Bacninh, bisher ist dem Befehlshaber des französischen Geschwaders in den chinesischen Gewässern auch keine Instruktion ertheilt, Truppen auf Hainan zu landen. Courbet hat dem Marineminister nicht mitgetheilt, ob er gegen Honghoa oder Bacninh vorrücken werde.

Petersburg, 29. Dez. Der „Regierungsanzeiger" meldet, der Gesundheitszustand des Kaisers habe sich in den letzten Tagen bedeutend gebessert, obgleich der Kaiser bis jetzt noch immer nicht das Palais verläßt. Die Schmerzen in der Schulter sind fast geschwunden, die Geschwulst ist ganz unbedeutend geblieben, der Verlauf ein vollkommen ruhiger. Der Kaiser hörte während der ganzen Zeit seiner Krankheit nicht auf, Vorträge der Minister entgegenzunehmen.

Dem Journal „Russkaja Mysl" ist eine erste Verwarnung ertheilt worden.

Rom, 29. Dez. Der Kardinal De Luca ist in der letzten Nacht gestorben.

Angekommene Fremde.

Posen, 29. Dezember.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer v. Treskow aus Wierzonka und Freiherr v. Massenbach aus Pinne, königlicher Kammerherr Dzierzykraj zu Chomęcice von Morawski aus Galizien, Amtsrichter Klör aus Pudewitz, Rechtsanwalt Littauer aus Schrimm, königl. Eisenbahn-Baurath Bansen mit Familie aus Breslau, die Kaufleute Heinrich aus Liegnitz und Frankenstein aus Breslau, Gutsbesitzer v. Szczawinski aus Korlanka.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Wolff aus Neuhof und v. Urbanowski aus Turostowo, Apotheker Henke und Frau aus Schrimm, Gymnasial-Oberlehrer Dr. Rehbronn aus Wongrowitz, die Rechtsanwälte Arnheim aus Deutsch-Krone, Gäbel, Dr. Glaß und Gördeler aus Schneidemühl, Brauereibesitzer Habeck aus Grätz, die Kaufleute Römer aus Leipzig, Franke aus Lüttich, Lövi und Cohn aus Berlin und Katz aus Kattowitz.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Hulewicz aus Młodziejewice, v. Horwatt aus Litau, Dr. Komierowski und Frau aus Nieżychowo, Dr. v. Sikorski aus Wyrzyska, v. Grudzielski und Frau aus Sędziwojewo, Libelt und Frau aus Czeszewo, v. Żuchowski aus Bogdanowo und v. Węsierski aus Starkowice.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Ducke und Frau aus Fulda, Jonas aus Amsterdam, Liev aus Berlin und Rosinski aus Bremen, Rittergutsbesitzer Graf Kwilecki aus Kobelnik, Intendantur-Rath Kelch aus Stettin, Fabrikbesitzer Abt aus Werlau.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Leiser aus Görlitz, Böhlke, Löwenthal und Nowaczek aus Gnesen, Becker aus Poln. Lissa, Majewski aus Tremessen, Wandanczek und Frau aus Ostrowo, Jacoby aus Bromberg und Marcus aus Jastrow, Gutsbesitzer v. Czerwinski und Frau aus Janowo, Post-Sekretär Müller aus Gnesen, Frl. Bronitzka aus Berlin.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Rittergutsbesitzer v. Kunowski aus Rothendorf, die Kaufleute Goldschmidt aus Kosten, Sandberger und Abraham aus Berlin, Inspektor Lucas aus Schwiebus, Bau-Inspektor Jacobsohn aus Graudenz, Oberlehrer Dr. Schnippel aus Oldenburg, Architekt Kleinert aus Danzig, Prem.-Lieutenant Leistikow aus Berlin, Reg.-Haupt-Kassen-Assistent Roll aus Bromberg, Wagenfabrikant Lippert und Frau aus Marienwerder, Geschwister Patz aus Ortelsburg, Richter und Frau aus Glogau.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 28. Dezember Mittags 2,04 Meter.
" " 29. " Morgens 2,10 "
" " 29. " Mittags 2,12 "

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.
Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen.